

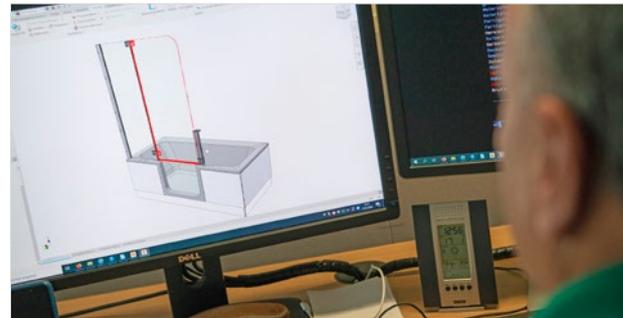
Die Firma Artweger feiert hundertsten Geburtstag und setzt seit Jahrzehnten auf Artaker CAD und Autodesk

Die Firma Artweger GmbH. & Co. KG wurde 1923 als Eisenwarenhandlung gegründet, verkaufte zwischenzeitlich Haushaltsartikel und stieg 1975 ins Duschkabinengeschäft ein. 2005 brachte Artweger mit ihrer Duschkabine „TWINLINE“ eine Weltneuheit auf den Markt, welche seither kontinuierlich optimiert wird. Heute zählt das Familienunternehmen aus Bad Ischl im Salzkammergut zu den führenden Adressen im Sanitärbereich. Die Firma Artaker CAD steht ihrem Kunden seit 2004 treu zur Seite und betreut alle Projekte rund um Autodesk-Produkte und mehr. Die Duschkabine werden mithilfe der Autodesk-Lösungen AutoCAD Mechanical, Inventor und Vault Professional erstellt und können in weiterer Folge die Kund:innen so begeistern.



Regelmäßige Konstruktionshilfen, Updates und Support machen Artweger das Leben leichter

„Bei Artweger nutzen wir die Lösungen AutoCAD Mechanical, Inventor und Vault Professional für die Erstellung unserer Produkte und da diese eine zentrale Rolle in der Fertigung spielen, sind wir sehr froh über den Support, die Schulungen und die regelmäßigen Updates durch



Auch in Zukunft starke Partner

„Wir stehen seit vielen Jahren in regelmäßigem und engem Kontakt. Die Mitarbeiter bei Artaker kennen die zuständigen Personen unserer IT- und Technik-Abteilung, sowie unsere Strukturen und Arbeitsweisen sehr gut, weshalb alle Anliegen schnell und effizient bearbeitet werden. Wir spüren die langjährige Zusammenarbeit bei fast jedem Kontakt und profitieren davon stark, weshalb wir diese auf jeden Fall aufrechterhalten werden. Bei zukünftigen Projekten wollen wir die Unterstützung durch Artaker nicht missen“, fasst Pongratz die Zusammenarbeit zusammen.

Fotos: Artweger



Artaker. 2015 haben wir Vault eingeführt und dabei mussten circa 50 Projekte und 33.200 Dateien migriert werden. Das war ein riesiges Projekt und ohne die Hilfe von Artaker hätten wir das nicht geschafft, letztlich ist es aber völlig reibungslos abgelaufen. Da wir etwa 60 Prozent Sonderanfertigungen erstellen, profitieren wir ganz besonders stark von den regelmäßigen Konstruktionshilfen, die wir von Artaker erhalten“, so Pongratz. Vor allem für interne Zwecke, wie Updates oder Implementierungen hat die Firma Artaker CAD die Möglichkeit, via Fernzugriff zu agieren.